

KVB-Künstlerwettbewerb Informationen zum Ablauf

Wettbewerbsart

Der Wettbewerb wurde als zweiphasiges Verfahren mit einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren durchgeführt. Das Wettbewerbsverfahren wurde europaweit ausgeschrieben.

Der Teilnehmerkreis wurde auf 40 Teilnehmer/-innen bzw. Teilnehmergruppen begrenzt.

Aus dem Kreis der Bewerber und Bewerberinnen wurden 27 Künstler/-innen bzw. Künstlergruppen zur Teilnahme ausgewählt.

Zusätzlich lud die KVB 13 Künstler/-innen bzw. Künstlergruppen hinzu.

Abwicklung des Wettbewerbs

Die Organisation und Betreuung des Wettbewerbs erfolgt durch die Agentur „Kathrin Luz Communication“ (Tel +49 (0) 221.9235987, Fax +49 (0) 221.9235988, E-Mail: kl@neumann-luz.de).

Auswahl der Künstler

Die Architekten der Nord-Süd Stadtbahn erhielten die Möglichkeit, jeweils einen Künstler, mit dem sie bereits in der Entwurfsphase zusammengearbeitet haben, zu benennen. Sechs Architekten haben diese Möglichkeit genutzt. Außerdem hat der Kunstbeirat der Stadt Köln sieben weitere Künstler festgelegt, so dass insgesamt 13 Künstler gesetzt wurden.

Vorgaben für die künstlerische Gestaltung

In der ersten Wettbewerbsphase mussten alle Haltestellen einer künstlerischen Betrachtung unterzogen werden. Dabei war dem/ der Künstler/-in oder Künstlergruppe freigestellt, eine Leitidee über alle Haltestellen hinweg zu entwickeln oder für jede Haltestelle eine eigene Idee zu formulieren. Es blieb den Künstler/-innen freigestellt, auch Bereiche der Tunnelstrecke sowie die Sonderbauwerke in die künstlerische Betrachtung mit einzubeziehen.

In der zweiten Phase war der Nachweis für eine (oder mehrere) Haltestellen und/ oder für die Tunnelstrecke und/ oder für die Sonderbauwerke auf Grundlage der künstlerischen Gesamtvorstellung zu konkretisieren.

Kosten

Mit Beschluss des Rates der Stadt Köln vom 4. April 2006 wurde die Finanzierung der künstlerischen Gestaltung der Haltestellen beschlossen. Für die Ausführung der Gestaltung inklusive Künstlerhonorar steht ein Budget von 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Für den Wettbewerb wurde ein Budget von 250.000 Euro festgelegt.

Auswahl der Künstler

a) Vorgeschaltetes Bewerbungsverfahren

Aus dem Kreis der Bewerber wurden 27 Künstler ausgewählt. Die Auswahl erfolgte durch die Auswahljury, die aus sechs Mitgliedern bestand.

Mit den 13 gesetzten Künstlern wurde der Teilnehmerkreis auf 40 Künstler begrenzt.

b) Erste Phase

Die Beurteilungsjury bestand aus 18 Jurymitgliedern und wählte von den 40 Künstlern zehn Künstler für die zweite Phase aus.

c) Zweite Phase

Der Beurteilungsjury oblag die Empfehlung an die KVB, ggf. für jede Haltestelle, jedes Sonderbauwerk und oder jede Tunnelstrecke einen Künstler/ Künstlergruppe zu beauftragen.